

Pressemitteilung

Nr.: 472/2022

Potsdam, 2. November 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

COVID-19: 2.749 neue Fälle in Brandenburg – Sieben-Tage-Inzidenz bei 313,8

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 2.749 erhöht. Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz beträgt 313,8 Corona-Neuinfektionen innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner (Vortag: 348,3 Vorwoche: 602,7; vor vier Wochen: 396,7). Die Zahl der Infizierten und Erkrankten liegt aktuell bei geschätzt rund 50.100 (Vorwoche: rund 55.400).

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten

Aktuell werden 746 Personen mit einer bestätigten COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt (Schwellenwert zur Lagebewertung: 1.000 Behandlungsfälle), davon befinden sich 63 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 37 beatmet werden (Stand: 01.11.2022, Quelle: IVENA).

	Warnwert			Alarmwert					
Landesweite 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz	kleiner 7	7 bis 10	größer 10						
Aktueller Wert (Stand: 02.11.22)				11,3					
Werte der letzten Tage	02.11.	01.11.	31.10.	30.10.	29.10.	28.10.	27.10.	26.10.	25.10.
	11,3	9,06	15,49	15,80	16,23	15,68	16,12	15,64	17,42
	Warnwert			Alarmwert					
Anteil freier betreibbarer Intensivbetten	größer 15 %	12 bis 15 %			kleiner 12 %				
Aktueller Wert (Stand: 01.11.22)	15,40 %								
Werte der letzten Tage	01.11.	31.10.	27.10.	26.10.	25.10.	24.10.	23.10.	20.10.	19.10.
	15,40	17,56	13,99	16,43	17,03	18,34	16,60	15,91	13,70

Hinweis: seit dem 01.10.2022 werden die angepassten Indikatoren und Schwellenwerte zur Bewertung der pandemischen Lage aufgeführt (siehe dazu [Pressemitteilung vom 13.09.2022](#)).

Sieben-Tage-Inzidenz der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	02.11.	01.11.	31.10.	Sonntag 30.10.	29.10.	28.10.	27.10.	26.10.	25.10.	24.10.
Barnim	365,4	371,8	511,0	511,6	511,6	518,4	535,9	576,7	617,5	561,9
Brandenburg a. d. H.	303,6	288,4	445,8	445,8	445,8	436,1	505,1	513,4	543,7	605,8
Cottbus/Chóšebuz	292,8	380,2	499,2	499,2	500,2	617,1	659,8	736,1	729,0	902,8
Dahme-Spreewald	455,0	473,2	658,6	658,6	658,6	607,4	607,4	626,7	635,3	703,5
Elbe-Elster	391,8	472,5	629,0	629,0	629,0	663,9	740,7	781,5	826,4	865,3
Frankfurt (Oder)	411,1	515,2	527,5	575,2	576,9	659,9	774,5	876,9	988,0	880,4
Havelland	255,0	289,3	344,8	353,8	392,4	473,2	452,7	465,3	522,6	494,9
Märkisch-Oderland	231,9	292,0	318,7	324,8	389,0	391,5	424,3	396,5	510,2	432,9
Oberhavel	373,0	353,1	475,5	475,5	475,5	510,2	555,2	665,4	663,1	678,9
Oberspreewald-Lausitz	283,6	259,4	350,5	376,5	425,8	556,9	555,0	552,3	635,9	549,5
Oder-Spree	331,4	393,9	582,4	582,4	582,4	556,8	578,0	647,7	733,1	696,3
Ostprignitz-Ruppin	182,1	242,8	364,3	364,3	364,3	369,3	414,9	460,4	517,1	527,2
Potsdam	326,5	335,2	470,6	470,6	470,6	528,0	579,8	671,6	707,1	716,9
Potsdam-Mittelmark	252,4	291,1	369,4	373,5	422,7	466,0	516,6	601,8	625,9	674,7
Prignitz	379,8	467,1	604,7	604,7	604,7	664,2	717,2	747,6	838,9	837,6
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	262,6	305,5	408,2	450,2	464,5	562,7	613,6	649,4	698,5	806,6
Teltow-Fläming	256,2	310,6	445,7	446,3	446,3	485,7	525,1	580,7	592,3	661,9
Uckermark	340,0	363,9	484,9	484,9	484,9	515,6	536,1	579,5	606,8	639,2
Brandenburg gesamt	313,8	348,3	465,0	470,6	485,1	520,0	554,4	602,7	647,0	658,7

Hinweise: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu [Pressemitteilung vom 25.03.2022](#))

Für die Sieben-Tage-Inzidenz gibt es keine Festlegung eines Schwellenwertes, da die SARS-CoV-2-Varianten unterschiedliche Krankheitslasten hervorrufen. Die Sieben-Tage-Inzidenz bleibt aber weiter ein wichtiger Grundparameter für das Infektionsgeschehen im Allgemeinen.

Die relevanten Corona-Daten werden täglich aktualisiert mit Diagrammen und Grafiken auf einem sogenannten **Dashboard für das Land Brandenburg** dargestellt.

<https://experience.arcgis.com/experience/b035b6f447724f6fb5be2d62a18184e3>

Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 02.11., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwoh- ner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Melde- datum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+272	64.094	365,4	690	365 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+97	26.590	303,6	220	175 (+0)
Cottbus/Chósebuz	+113	46.893	292,8	288	328 (+1)
Dahme-Spreewald	+154	73.341	455,0	800	426 (+0)
Elbe-Elster	+100	47.404	391,8	393	412 (+0)
Frankfurt (Oder)	+74	25.126	411,1	233	211 (+1)
Havelland	+164	57.583	255,0	423	312 (+2)
Märkisch-Oderland	+200	75.663	231,9	459	415 (+2)
Oberhavel	+352	82.115	373,0	805	439 (+1)
Oberspreewald-Lausitz	+191	49.835	283,6	305	401 (+0)
Oder-Spree	+134	76.265	331,4	594	505 (+2)
Ostprignitz-Ruppin	+45	37.646	182,1	180	232 (+0)
Potsdam	+218	74.528	326,5	598	283 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+175	89.512	252,4	554	313 (+2)
Prignitz	+65	33.416	379,8	287	245 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+123	52.745	262,6	294	343 (+2)
Teltow-Fläming	+143	71.222	256,2	442	371 (+0)
Uckermark	+129	44.559	340,0	399	275 (+1)
Brandenburg gesamt	+ 2.749	1.028.537	313,8	7.964	6.051 (+14)

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu [Pressemitteilung vom 25.03.2022](#)).

COVID-19-Impfungen

Seit Beginn der Corona-Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 4.985.438 COVID-19-Impfungen verabreicht. Im Vergleich zu den vom RKI im Digitalen Impfquotenmonitoring veröffentlichten Zahlen sind das **1.483 Impfungen mehr als am Vortag** und **10.284 mehr als vor einer Woche**. In Brandenburg sind 1.722.645 Menschen mindestens einmal geimpft (Impfquote mindestens einmal geimpft: 67,9 Prozent), 1.727.286 Menschen sind grundimmunisiert (**Impfquote grundimmunisiert: 68,1 Prozent**). Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang insgesamt **1.411.366 Personen eine erste Auffrischungsimpfung** (Impfquote erste Auffrischungsimpfung: 55,6 Prozent) und **219.107 Personen eine zweite Auffrischungsimpfung** erhalten (Impfquote zweite Auffrischungsimpfung: 8,6 Prozent) (Stand: 01.11.2022, Quelle: RKI: [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#)).

Sieben-Tage-R-Wert

Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei **0,71 (Sieben-Tage-R-Wert, Stand: 31.10.2022)**. Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Corona-Meldepflicht-Verordnung**. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Neuinfektionen** sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es **Abweichungen** zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.** Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Meldev erfahren: Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte **Meldesoftware SurvNet@RKI** bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der **7-Tage Inzidenz** erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der **Zahl der Genesenen** handelt es sich um **geschätzte Werte**. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die **Zahl der aktuell Erkrankten** ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.